

Gemeindebrief

Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Altenesch-Lemwerder und Bardewisch

Nr. 4/2015 Dez. - Febr.



Veranstaltungen im Advent | Seite 3 • **Brot für die Welt-Projekt** | Seite 7
Gottesdienstplan bis März 2016 | Seite 10+11 • **Weltgebetstag 2016** | Seite 16

Liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten kommt ...

Weihnachten kommt. Mal ganz traditionell, so wie wir es uns die letzten Jahre geformt und gestaltet haben. Mal ganz anders und neu, ganz plötzlich und unerwartet, etwas fremd.

Doch wenn man einmal genauer drüber nachdenkt, passen Weihnachten und Tradition überhaupt nicht zusammen. Warum?

Weihnachten kommt. Gott wird Mensch! Das hat es zuvor nicht gegeben und seitdem auch nicht wieder. Eine junge Frau wird schwanger - das ist nun wirklich kein Einzelfall, sondern lange Tradition. Aber, dass es eine Jungfrau war, das ist wieder besonders. Hirten, die von Engeln besucht werden, haben keine Tradition; Sterndeuter, die den neuen König besuchen wollen schon - allerdings nicht in einem Stall im kleinen Bethlehem.

Dennoch haben sich im Laufe der Zeit so manche Dinge zu Traditionen entwickelt: Da sind die Geschenke, die mal vom niedlichen engelsgleichen Christkind, mal vom Bischof Nikolaus und mal vom rot-weißen Mann mit dickem Bauch und seinen Rentieren gebracht werden. Manche bekommen die bereits am 24. Dezember, die meisten allerdings erst am 25. Vielleicht wegen der Zeitverschiebung, vielleicht aber auch, weil das der eigentliche Tag ist, an dem wir Weihnachten feiern.

Apropos Geschenke: Früher ein Teller mit Süßigkeiten, eine Puppe, ein Kleid für die Puppe oder ein Paar Schlittschuhe. Vielleicht ein Buch, eine Schallplatte, Klamotten, später die elektrische Eisenbahn, ein Walkman, ein

Fahrrad, ein Game Boy. Inzwischen Smartphones, Flatscreens und alles andere, was uns aus der Werbung anspringt.

Und dann kam irgendwann die passende Raum-Deko noch dazu. Dadurch, dass in Deutschland so wenige Palmen im Winter grünen, hat man kurzerhand die heimischen Nadelbäume in die Stube eingeladen. Die passen natürlich schön zu den kleinen Krippen und den anderen Figuren im Stall, die man nachgestellt hat. Prima Anschauungsmaterial, während die Weihnachtsgeschichte vorgelesen wird. Dass Tannenbäume nicht mehr bloß grün sein müssen, ist in den letzten Jahren immer deutlicher geworden.

Ob rot, blau, lila oder pink - alles ist möglich. Dazu noch viele Lichter, inzwischen sogar farblich wechselbar. Und wer schaut sich das Spektakel an? Zunächst man selbst im Kreis der Familie, irgendwann lieber mit dem Lebenspartner, mit eigenen Kindern, irgendwann ohne Eltern, irgendwann ohne Kinder.

Insofern hat Weihnachten wenig mit Tradition zu tun, sondern stattdessen mit steter Veränderung und neuer Gestaltung beziehungsweise Interpretation. Jedes Jahr müssen wir neu entscheiden, was uns Weihnachten bedeutet, mit wem wir es feiern wollen und wie wir es gestalten.

Weihnachten kommt. Mit wem möchte ich das Fest der Liebe feiern? Wen lade ich ein, zu wem mache ich mich auf den Weg? Gott hat sich zu uns



auf den Weg gemacht, ausgerechnet in einem Stall. Das entspricht keiner Tradition und ist eher unkonventionell. Was hält mich davon ab, dieses Weihnachten mal unkonventionell zu sein?

Weihnachten kommt und bietet uns alle Jahre wieder Gelegenheit, seinen Sinn neu zu interpretieren und das

Fest neu zu gestalten. Das Einzige, was an Weihnachten Tradition ist, ist dass wir uns über das Kind in der Krippe freuen, darüber, dass Gott uns Menschen so nahekommt.

Weihnachten kommt ...
Sind sie bereit?


Ihr Pastor
Arne Hildebrand

Krippenspiele am Heiligabend in Altenesch - Bardewisch - Lemwerder

- **St.-Gallus-Kirche**
Altenesch

16.30 Uhr mit der Kinderkirche

- **Heilig-Kreuz-Kirche**
Bardewisch

15 Uhr mit der Kinderkirche



- **Lemwerder,**
auf dem Hof der Familie Bahr,
Ritzenbütteler Str. 67

15 Uhr mit der Kinderkirche
und

16.30 Uhr mit Konfirmanden

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Advent

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zu den **Adventsnachmittagen für Senioren** ein. Dazu sind jeweils um **15 Uhr** alle herzlich eingeladen, die Freude daran haben, in vertrauter Runde bei Kaffee, Tee und Kerzenschein Advents- und Weihnachtslieder zu singen und Geschichten zu hören. Wenn Sie den Partner bzw. die Partnerin oder eine Freundin mitbringen möchten, herzlich gerne! Diese Seniorennachmittage finden statt:

- **Freitag, 4. Dezember**
im Gemeindehaus in Bardewisch
- **Sonntag, 6. Dezember**
in der Pastorei in Altenesch
- **Mittwoch, 16. Dezember**
im Gemeindehaus in Lemwerder

Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig - spätestens eine Woche vorher - im Kirchenbüro (Tel: 67664) an!

Am **Mittwoch, 9. Dezember um 15 Uhr** begeht der gemeinsame **Frauenkreis** unserer Gemeinden in der Pastorei in Altenesch seine Adventsfeier, auch dazu laden wir herzlich ein.

Der Gemeindekirchenrat Bardewisch lädt zu einem **adventlichen Abend** am **Mittwoch, 16. Dezember um 18 Uhr** in die Heilig-Kreuz-Kirche (Barschlüter Straße) ein.



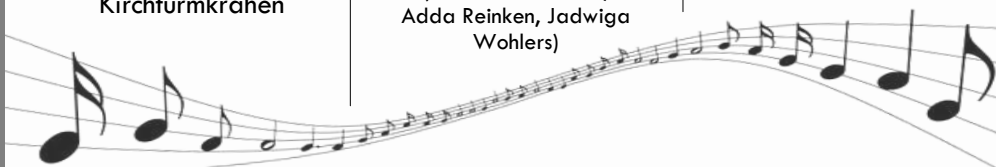
Schließlich möchten wir Sie zu einem Gesprächsabend mit **geistlichen Leckerbissen** am **Donnerstag, 17. Dezember um 20 Uhr** im Kaminraum des Gemeindehaus Lemwerder willkommen heißen. Bei Punsch, Plätzchen und Adventsliedern wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen lassen.

Musikalische Leckerbissen im Advent und zum Jahreswechsel

**Sonntag,
13. Dezember, 15 Uhr
(3. Advent)
Hl.-Kreuz-Kirche
Bardewisch:**
Adventliches Konzert
mit dem Stedinger
Shanty-Chor
und den
Altenescher
Kirchturmkrähen

**Mittwoch,
16. Dezember, 18 Uhr
Hl.-Kreuz-Kirche
Bardewisch:**
Adventlicher Abend
mit besinnlichen Texten
und Musik (Geigen,
Flöten und Orgel)
Gemeindekirchenrat
Bardewisch
(Kristina Reichwald,
Adda Reinken, Jadwiga
Wohlers)

**Sonntag,
3. Januar 2016, 18 Uhr
St.-Gallus-Kirche
Altenesch:**
Wort und Musik
zum neuen Jahr
mit Natalia Gvozdkova
an der Orgel



Eine moderne Christvesper

wird am **Heiligabend** um **16.30 Uhr** in **Bardewisch** gefeiert.
Dort werden Form & Sprache Generationen teilweise verbinden
und an manchen Stellen unterscheiden.



Die Kollekten im Dezember

In Zusammenarbeit mit den anderen evangelischen Kirchen in Niedersachsen haben wir beschlossen, den enormen Einsatz für die Unterstützung der Flüchtlinge vor Ort finanziell zu unterstützen.

Daher haben wir eine zweite Kollekte eingeführt, die in unsern Gottesdiensten am Sonntagmorgen während des

Liedes nach den Abkündigungen eingesammelt wird. Diese Kollekte ist für die Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Lemwerder bestimmt.

Darüber hinaus bitten wir am Ausgang weiterhin für die reguläre Kollekte zur Unterstützung anderer Projekte in Lemwerder und der ganzen Welt.

Der Gemeindebrief ist das Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinden Altenesch und Bardewisch. Er erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3400 Exemplaren und ist kostenlos. Die Verteilung erfolgt über freiwillige Helfer.

An dieser Ausgabe waren in Planung, Textverfassung und Zusammenstellung mit christlichem Feuereifer beteiligt: Peter Arndt, Britta Olson, Uta Tolck, Tobias Schmidt, Arne Hildebrand, Jochen Dallas und Gisela Ley.

Layout & Produktion: SONNBERG Werbung, Delmenhorst.

Gemeindefreizeit in Ostengland



St Ives Bridge

Eine bunt gemischte Reisegruppe startete am 23. Oktober von Bremen aus zur Gemeindefreizeit in Ostengland. Unser Ziel war, wie in den beiden Jahren zuvor, das Bishop Woodford House in Ely. Dort wurden wir eine Woche lang mit einer sehr guten englischen Küche verwöhnt. Nach einer Erkundungstour durch Ely mit dem lebendigen Markt und dem schönen Hafen krönte der *Even Song* in dem großen, beeindruckenden Dom unseren ersten Tag.

Der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein in der deutschsprachigen Gemeinde in Cambridge waren geprägt von der Wiedersehensfreude und einer herzlichen, gastfreundlichen Gemeinschaft. Nach den morgendlichen Andachten führten uns Tagesausflüge nach St. Ives, nach Ipswich, Well-next-the-Sea und in das wunderbare Schloss *Holkham Hall*. Durch Mitglieder der Deutschen Gemeinde in Cambridge war es uns wieder möglich, in verschiedene Colleges zu schauen. Die Führungen, mit netten Anekdoten angereichert, waren informativ und abwechslungsreich. Gespräche und Austausch mit dem Bischof von Ely, einer englischen Pastorin und Ge-

meindegliedern aus Cambridge brachten uns das Land, die Menschen und die Vielfalt der Kirchen näher.



Cambridge, Selwyn College

Etwas ganz Besonderes war die fröhliche und gleichgesinnte Gemeinschaft, in der wir uns kennen und schätzen gelernt haben.

Unser Dank galt den netten Mitarbeitern des Hauses, die alles dazu getan haben, dass wir uns wohl fühlten. Und natürlich Pastor Jochen Dallas, der uns mit einer ausgesprochenen guten Reiseplanung in dieser Woche mit viel Geschichte, Erfahrungen und Erinnerungen begleitet und geleitet hat.

Die nächste Freizeit soll vom 6. bis 13. Oktober 2016 stattfinden. Dann geht es nach Lincolnshire.

Astrid Stühmann (Fotos: Tobias Schmidt)

Der Eine-Welt-Laden sagt DANKE!

Pastor Frederic Bebefo aus Togo bedankt sich für die große Hilfe und hat uns einen herzlichen Gruß geschickt:

Lieber Eine-Welt-Laden
und lieber Chor Kekeli,

das Dorf Danyi Hiheatro, der Eltern- und Schülersprecher der Dorfschule grüßen euch alle ganz herzlich und möchten durch diesen Brief unsere Dankbarkeit für die großzügigen Spenden der vielen Schulbänke, Schulmaterialien, Gratifikation für die besten Schüler und Schulgeldzahlung für die bedürftigen Schüler unserer Schule zum Ausdruck bringen.

Wir möchten Ihnen hiermit versichern, dass alle Spenden, die durch Pastor Frederic Bebefo und mit Unterstützung von Yawa Schwingel korrekt und ohne Zwischenkosten

vor Ort ankommen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in uns und würden uns sehr freuen, sie vielleicht wieder einmal in Togo begrüßen zu dürfen.

Merci, merci, merci
Mit freundlichen Grüßen,

von Schuldirektor, Dorfhauptling,
Diakon, Elternsprecher
und Schülersprecher

Auch wir vom Eine-Welt-Laden möchten uns diesem Dank anschließen und freuen uns, dass so viele Menschen das Schulprojekt in Hiheatro, Togo, in vielfältiger Weise unterstützt haben. Durch Ihre Mithilfe konnten wir in diesem Jahr 1500 Euro an Pastor Bebefo überreichen.



Frederic Bebefo und Yawa Schwingel



Mitte li.: Anne Hillker, Mitte re.: Marion Materny

Für Weihnachten finden Sie bei uns eine große Auswahl an kleinen und großen Geschenken für Ihre Lieben.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes & gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes & friedvolles neues Jahr 2016.*



Ihr Team vom Eine-Welt-Laden
Marion Materny, Christel Krapp-Heckers,
Ingeburg Kwise und Anneliese Wübbena



Brot für die Welt-Projekt

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Advent wollen wir wieder ein Projekt von Brot für die Welt unterstützen. Unter dem Stichwort:

Lernen, lachen, träumen

wollen wir Kindern aus der Hauptstadt von **Honduras** in Lateinamerika dabei helfen, eine Zukunft aufzubauen.



In den Armenvierteln von Honduras' Hauptstadt Tegucigalpa ist die Situation oft trostlos. Viele Familien leben vom Verkauf von Plastikflaschen, Blechdosen und Pappen, die sie auf der städtischen Müllhalde gesammelt haben. „AyO“ (Alternativas y Oportunidades) bietet Kindern und Jugendlichen eine Perspektive - ohne dabei ihre Eltern aus dem Blick zu verlieren. Dank der Hilfe von *Brot für die Welt* wächst für Kinder und Jugendliche eine Perspektive. Und auch ihre Eltern haben Grund zur Hoffnung. Es ist ein Projekt, das Chancen schafft und beispielhaft für die Hilfe in den Großstädten Mittel- und Südamerikas ist.

„Ich will Präsident werden!“ Der 14-jährige Maicol meint es sehr ernst. „Ich will den Armen helfen, denn sie brauchen dringend Unterstützung. Alle Kinder sollten zur Schule gehen können. Aber den meisten fehlt das Geld für

den Bus oder Hefte und Stifte.“ Eine komplette Schuluniform kostet in Honduras mindestens 800 Lempira, rund 30 Euro. Maicols Mutter verdient am Tag mit ihrer Tortillabäckerei 200 Lempira. Das reicht gerade aus fürs Essen der Familie.

Alternativen und Möglichkeiten

Maicol hat Glück: Aus einem Programm von „AyO“ erhält er ein kleines Stipendium und kann so auf die Oberschule gehen. „AyO“ setzt sich auch für die Achtung der Kinderrechte, gegen Gewalt, für mehr Geschlechtergerechtigkeit und Gesundheitsfürsorge ein. „Wir arbeiten ganzheitlich und beziehen bewusst die Eltern in die Arbeit mit ein“, erklärt Direktorin Norma Chávez. Auch Maicols Mutter Antonia besuchte eine Selbsthilfegruppe für Mütter und entwickelte dort den Plan für ihre Tortillabäckerei.

Lernen fürs Leben

„Ich habe gelernt, dass Bildung extrem wichtig ist“, sagt die Mutter von sieben Kindern. „Also tue ich alles, damit meine Kinder einen Schulabschluss machen. Später, wenn sie einen guten Job haben, werden sie mich unterstützen“. Maicol schaut manchmal vor dem Nachmittagsunterricht noch im Büro von AyO vorbei, wo er im Internet recherchieren kann oder lernt, wie man eine Präsentation am Computer erstellt. Damit er gut vorbereitet ist für seinen großen Traum: Präsident werden.

Mit unseren Spenden für *Brot für die Welt* helfen wir Kindern in Honduras, ihre Träume ein Stück Wirklichkeit werden zu lassen!

Gemeindep partnerschaft seit mehr als 25 Jahren

25 Jahre sind seit der deutschen Wiedervereinigung vergangen. Genauso lange ist es her, seit sich eine Abordnung aus der Kirchengemeinde Alteneisch-Lemwerder zum ersten Mal auf den Weg in die Oberlausitz machte, um die Menschen unserer dortigen Partnergemeinden Buchholz/Tetta (gehören heute zur Gemeinde Vierkirchen) persönlich kennenzulernen.

Bereits Ende der 1970er Jahre bestand ein reger Briefverkehr zwischen den Gemeinden und es wurden Pakete zu den Feiertagen auf den Weg geschickt. Seit dem ersten Besuch am 17. August 1990 und dem ersten Gegenbesuch im Folgejahr sind die inzwischen freundschaftlichen Kontakte niemals abgerissen. Jedes Jahr treffen sich Lemwerderaner und Buchholzer im Wechsel, um die Partnerschaft zu bekräftigen, aus dem jeweiligen Gemeindeleben zu berichten und gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen.

In diesem Jahr war es am Freitag, dem 16. Oktober, so weit. Erneut konnten wir neun Personen aus unseren Partnergemeinden begrüßen. Nach Ankunft in den gastgebenden Familien machten sich am Samstag insgesamt 27 Personen auf den Weg nach Bremerhaven, um mit den Gästen das Klimahaus zu besuchen. Denn auch das ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einer schönen Tradition geworden: den Gästen in der eigenen Heimat die Umgebung zu zeigen.

Während einer Führung im Klimahaus konnten wir die verschiedenen Klimazonen erleben, schwitzten, froren und erfuhren vieles. Zum Mittagessen durften wir die „Seute Deern“, das Restau-



rantschiff im Museumshafen von Bremerhaven „entern“. Nach selbstständiger Erkundung des Bremerhavener Hafensbereichs trafen sich Gastgeber und Gäste zur gemeinsamen Rundfahrt durch den Überseehafen von Bremerhaven. In der gemütlichen Atmosphäre des Schiffes konnten wir uns aufwärmen und zur Ruhe kommen und dabei vieles über den Hafenumschlag, die riesigen Autotransporter, die Docks und die dort liegenden Schiffe erfahren.

Auf dem Heimweg steuerten wir die St.-Laurentius-Kirche in Dedesdorf an, wo Pastor Hildebrand, der uns und unsere Gäste begleitet hat, den Tag mit einer schönen Andacht abschloss.

Am darauffolgenden Sonntagmorgen konnten wir mit unseren Gästen in der Alteneischer St.-Gallus-Kirche Gottesdienst feiern und anschließend im Gemeindehaus Lemwerder gemeinsam zu Mittag essen. Hier war dann noch einmal Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Dabei wurde unserer Kirchengemeinde eine große, wunderbare, extra angefertigte Schale überreicht, die in ihrem oberen Rand die vier Kirchen der Gemeinden Buchholz, Tetta, Melaune und Arnsdorf (Vierkirchen) künstlerisch gestaltet zeigt.

Am Nachmittag verabschiedeten sich alle Gäste Richtung Heimat. Für die meisten begann am Montag wieder der Alltag. Inzwischen wissen wir: Allen hat es auch diesmal wieder gut gefallen. Alle sind heil und gesund wieder zu Hause angekommen und freuen sich bereits auf den Gegenbesuch im kommenden Jahr - wir auch!

Gisela Ley (Foto: Arne Hildebrand)

**Hannig's
Blumen & Gestaltung**



Gekoonnte Arrangements und Dekorationen
Hochzeitsschmuck für glückliche Bräute
Sträuße und Ideen•Seidenblumen
Würdevoller Trauerschmuck

BESONDERS GUT • BESONDERS PREISWERT
Berner Str. 5 - 27809 Lemwerder Tel. (0421) 67435
Hannig • Die große Gärtnerei
Mo. bis Fr. 8.00-12.30 und 14.00-18.00
Sa. 8.00-12.30

**SUDBRINK
LANDTECHNIK**

Berner Straße 11 • 27809 Lemwerder/Hörspe
Telefon 04 21 / 67 90 71
www.sudbrink-gartentechnik.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

*Vertrauen
und Nähe*

Volksbank 
Bookholzberg-Lemwerder eG

Telefon 0421/67380 www.vbbl.de E-Mail: info@vbbl.de

RAHDER
BAD & HEIZUNG

Hauptstraße 11 • 27809 Lemwerder
Telefon: 04 21 - 67 54 54
Telefax: 04 21 - 67 54 56 7
info@rahder-bad.de • www.rahder-bad.de

Das  **Ofenhaus Lemwerder**

Inh. Christian Otto
Hansering 18
27809 Lemwerder

Tel. 0421 - 69016402
mobil 0162 - 230 43 25
Fax 0421 - 69016403

Zubehör - Reinigung - Reparatur - Beratung

KFZ-Meisterbetrieb
Kai VETTER

KFZ-Reparaturen aller Art - speziell Opel und VW/Audi

- Inspektion • Bremsenservice
- Unfallreparaturen • HU/AU
- Ersatzteile • Reifendienst
- Achsvermessung

Hansering 14 • 27809 Lemwerder
Telefon: 0421 6979340

 *Fair preiswert gut* 

... erfahren Sie uns !!

DRIVE THE CHANGE

Sander AUTOHAUS
Inh. Torben Sander e. K.
Renault Vertragswerkstatt und Dacia-Service

Hauptstraße 27 - 27809 Lemwerder-Altenesch
Telefon (04 21) 94 96 30 - Telefax (04 21) 94 96 320
E-Mail: autohaus-sander@web.de - www.renault-sander.de

**GRILL
KRETA**

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag	17:00 - 22:00
Freitag u. Samstag	17:00 - 23:00
Sonntag	12:00 - 22:00
Außenhaus - Lieferung	18:00 - 22:00

Schulstraße 10 - 27809 Lemwerder  (0421) 670 454 oder
(04 21) 6 979 599 Internet: www.grillkreta.de

- Tischdekorationen
- Blumen für die Hochzeit
- Saisonale Sträuße und Gestecke
- Trauerschmuck
- Dekoartikel

*Bestellung und
Öffnungszeiten nach
telefonischer Absprache*

QUERBEET

Hille Rowehl
-Floristmeisterin-

Berner Str. 50a
27809 Krögerdorf
Tel.: 0421 / 678600

Grabmale Walter

-Neusteine
-Nachschriften
-Grabschmuck
-und vieles mehr...

Klaus Walter e.K.
Wildeshäuser Str. 15
27753 Delmenhorst

Mo.-Fr.
08:00-12:00
13:00-18:00

Sa.
09:00-12:00

Tel. 04221 824 64
Mobil. 0171 8410504
GrabmaleWalter@web.de



Gottesdienstplan

Übersicht 1. Advent 2015 bis März 2016

			ST.-GALLUS-KIRCHE ALTENESCH	KAPELLE AM DEICH LEMWERDER	HEILIG-KREUZ-KIRCHE BARDEWISCH
NOV	So., 29.11.	1. Advent			10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen (Pastor Arne Hildebrand) mit Altenescher Kirchturmkrähen
	So., 06.12.	2. Advent	10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pastor Jochen Dallas)	18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Jochen Dallas)	
DEZEMBER	So., 13.12.	3. Advent		10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Jochen Dallas) mit Ökum. Singkreis	15.00 Uhr: Adventskonzert mit Stedinger-Shanty-Chor & Altenescher Kirchturmkrähen (Eintritt frei, Spenden erbeten)
	So., 20.12.	4. Advent	18.00 Uhr: Gottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem (Pastor Arne Hildebrand) mit Posaunenchor <i>(Bitte bringen Sie kleine Laternen mit, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.)</i>		
	Do., 24.12.	Heiliger Abend	16.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Lektorin Astrid Stührmann) 18.00 Uhr: Christvesper (Pastor Jochen Dallas)	Familiengottesdienste (Pastor Jochen Dallas) in Lemwerder bei Familie Bahr auf der Diele, Ritzenbütteler Str. 67 - 15.00 Uhr: mit Kinder-Krippenspiel - 16.30 Uhr: mit Konfirmanden-Krippenspiel 18.00 Uhr Christvesper in der Kapelle am Deich (Pastor Arne Hildebrand)	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pastor Arne Hildebrand) 16.30 Uhr: Christvesper (Pastor Arne Hildebrand) 23.00 Uhr: Christmette (Pastor Jochen Dallas) mit Altenescher Kirchturmkrähen
	Fr., 25.12.	1. Weihnachtstag			10.00 Uhr: Festgottesdienst (Pastor Arne Hildebrand)
	Sa., 26.12.	2. Weihnachtstag	18.00 Uhr: Festgottesdienst (Kreispfarrer Jens Möllmann)	10.00 Uhr: Festgottesdienst (Pastor Jochen Dallas) mit Altenescher Kirchturmkrähen	
	Do., 31.12.	Silvester		17.00 Uhr Gottesdienst am Altjahrsabend (Pastor Jochen Dallas)	
	JANUAR	So., 03.01.	2. Sonntag nach Weihnachten	18.00 Uhr: Wort & Musik zum Neuen Jahr (Pastor Jochen Dallas)	10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Neuen Jahr (Pastor Jochen Dallas)
So., 10.01.		1. Sonntag nach Epiphania		18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Jochen Dallas)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Jochen Dallas)
So., 17.01.		Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pastor Jochen Dallas)		18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Jochen Dallas)
So., 24.01.		Septuagesimae	18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Jochen Dallas)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Jochen Dallas)	
So., 31.01.		Sexagesimae		18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Arne Hildebrand)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Arne Hildebrand)
FEBRUAR	So., 07.02.	Estomihi	10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pastor Jochen Dallas)		18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Jochen Dallas)
	So., 14.02.	Invokavit	18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Arne Hildebrand)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Arne Hildebrand)	
	So., 21.02.	Reminiszere		18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Jochen Dallas)	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Jochen Dallas)
	So., 28.02.	Okuli	10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Arne Hildebrand)		18.00 Uhr: Abendandacht (Pastor Arne Hildebrand)
MÄRZ	Fr., 04.03.	Weltgebetstag			18.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst z. Weltgebetstag (Weltgebetstags-Team) mit Ökum. Singkreis
	So., 06.03.	Lätare	18.00 Uhr: Abendandacht (N.N.)	10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (N.N.)	

RODIEK
BESTATTUNGS-
INSTITUT

Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Überführungen
- Bestattungsvorsorge • Trauerfeierhalle

Telefon: 04 21 / 69 76 00 Tag und Nacht
Stedinger Straße 45 • 27809 Lemwerder

Fleischerei HORN Partyservice Heiße Theke

Hauptstraße 19
27809 Lemwerder
Telefon 04 21 / 67 01 46
www.fleischereihorn.de
info@fleischereihorn.de



Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. von 7-13 Uhr und 14.30-18 Uhr
Mi. u. Sa. von 7-13 Uhr • Fr. von 7-18 Uhr

Sozialstation Stedingen
Elsfleth-Berne-Lemwerder
Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gGmbH

Am Kirchhof 1, 27804 Berne
Tel. 04406/ 97 11 11
außerhalb der Bürozeiten 0172/413 60 85

**-Fachgerechte Pflege und Betreuung-
-Zuhause und zu jeder Zeit-**

- Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Hilfsdienst
- Sitterdienst
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

SENIOREN-WOHPARK LEMWERDER

Wir bieten Ihnen:

- Zentrale Lage mitten im Grünen
- Physio- und Ergotherapie
- Bei uns wird frisch und vitaminschonend gekocht
- Friseur und Fußpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Spezielle Demenztbetreuung - Alle Pflegestufen
Was wollen Sie mehr? Worauf warten Sie noch? Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei! Wir zeigen Ihnen, warum wir zu den führenden Unternehmen im Bereich Pflege gehören!

Senioren-Wohnpark Lemwerder • Ritterstraße 18 • 27809 Lemwerder
Mo-Sa 9:00-20:00 Uhr Tel. 04406/41 42 202 (auch am Wochenende) • www.senioren-wohnpark.de
Ein Unternehmen der Marsilio-Rodiek AG
mit über 30 Einrichtungen in ganz Deutschland und mehr als 20 Jahren kontinuierlicher Erfahrung.

Träum dem Mann der es besser kann ...

elektroschlüter

HAUSTECHNIK
ALARMSYSTEME
SATELLITEN-TECHNIK
TELEFONE / ISDN
KUNDENDIENST

Fernseh • HiFi • Video

Stedinger Straße 23 - 27809 Lemwerder
Telefon 04 21 / 6 97 80 97 - Telefax 04 21 / 6 97 80 98
www.elektroschluerer.de - info@elektroschluerer.de

Neue Apotheke Lemwerder
Dr. Carsten Dähnhardt

 **0800-6764400**
freecall

Ihr Gesundheitsdienstleister
für Arzneimittel und Sanitätsbedarf
Stedinger Straße 31 • 27809 Lemwerder

Aktueller Apothekennotdienst im Internet www.neueapo.de

Ihr Malermeister

Eric Großpietsch Ihr Partner für Verschönerung, Schutz und Werterhaltung

Lemwerder, Hansering 9 • Telefon 0421 67 08 44
Mail: e-grosspietsch@t-online.de

Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Malerwerkzeuge

Ladenöffnung	Traditionelle Handwerkstechniken
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr	Gasreparaturarbeiten
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr	Sämtliche Malerarbeiten in und an Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Yacht
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr	

- Grabpflege • Trauerbinderei
- Hochzeitsfloristik • Tischdekoration
- Keramik • Schnitt- und Topfblumen

Heike's Blomendeel

Heike Könnecke

Friedhofstraße 11 b Tel.: 04 21 / 67 12 87
27809 Lemwerder Fax: 04 21 / 69 01 47 33

eMail: info@heikes-blomendeel.de
Internet: www.heikes-blomendeel.de



ALEX BOHN

- Baustoffe
- Garten- und Landschaftsbau

AB

- Mini-Container
- Bauschuttabfuhr
- Sand + Kies

Inhaber: Holger Bohn

Ritzenbütteler Str. 40 • 27809 Lemwerder • Tel.: 0421 / 69 78 075
Autofax: 0172 / 90 48 300

Garten- und Landschaftsbau Planung • Beratung • Ausführung
Lieferung von Sand, Pflastersplitt und Schotter

 Pflasterungen und Erdarbeiten
 Unterbauverstellung ihrer Einfahrt
Baumfällung - Abfuhr von Sträuchern und Baumwurzeln



AWO Wohnpark Lemwerder

AWO Wohnpark Lemwerder
Haus am See
Stedinger Straße 67
27809 Lemwerder
Telefon: 04 21/6 39 27-0
www.awo-ol.de

Juleica-Schulung



Es war einmal eine so genannte Juleica-Schulung auf der „Großen Höhe“ in Delmenhorst, im tiefsten Gruselwald. Schon die Anreise war eine spannende Sache, über unebene Straßen fuhren wir immer weiter in den tiefen Wald hinein.

Nach dem chaotischen „wer geht mit wem wo hin und warum?“ lernten wir uns erstmal kennen. Einige Runden mit den Werwölfen durch den Dusterwald ließen einen Teil von uns in die erste Nacht starten.

Die folgenden Tage füllten sich mit diversen Workshops. Allerlei Handwerkszeug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde erworben. Zur „Büffel- und Einhornjagd“ blies man das große „Hallali“! Ein herrlicher Tobe- und Taktik- bzw. Teamerbestechungsspaß war das Ergebnis. Und so füllten sich die Schulungstage kreativ und bildungsintensiv.

... und wenn sie nicht abgesprungen sind, dann bilden sie sich weiter!

Wir begrüßen über 30 neue Trainees in unseren Reihen und freuen uns auf gemeinsame Aktionen!

KiKi-Aktionstag

Zum fünften Mal trafen sich unsere drei Kinderkirchen zum gemeinsamen Aktionstag. „Gemeinsam etwas bewegen“ war auch das Motto, das sich in den Liedern, der biblischen Geschichte und den kreativen Aktionen wiederfand. Gemeinsam haben wir Wimpel gestaltet, auf denen die Kinder verschiedene christliche Symbole aufgemalt haben.



Außerdem haben wir ein neues Antependium gestaltet - das Tuch, das je nach Farbe des Kirchenjahrs auf dem Altar liegt. Auf dem Antependium sind die bemalten Handabdrücke der Kinder und Mitarbeiter aufgenäht, so dass sie einen Baum formen.

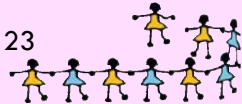
Arne Hildebrand

Wir laden herzlich ein zur Mädchengruppe - für alle Mädchen im Alter von 6 - 11 Jahren -

donnerstags von 16 bis 18 Uhr
in der Pastorei Altenesch, Hauptstraße 23

an folgenden Terminen 2016:

21. Januar, 11. Februar, 10. März, 14. April, 12. Mai
10./11. Juni: Zelten am Gemeindehaus
11. August, 08. September und 10. November



Ansprechpartnerin: Ev. Jugend Wesermarsch, Doris Kügler
Schulstraße 5 • 27809 Lemwerder • Telefon 0421 / 620 63 10

***** NACHRICHTEN *******Neue Sessel für den Kaminraum**

In unserem Gemeindehaus in der Schulstraße treffen sich unterschiedliche Kreise und Gruppen. Großer Beliebtheit erfreuen sich die kleineren Kreise, in denen sich in vertrauter oder geselliger Runde Menschen unterhalten. Unser Kaminraum ist dafür besonders gut geeignet, auch weil dort unser Eine-Welt-Laden untergebracht ist und mit seinem Café immer für eine angenehme Raumatmosphäre sorgt.



Wir möchten diesen gemütlichen Raum neu bestuhlen und haben uns für einen sehr bequemen Sessel entschieden (siehe Foto). Drei davon konnten durch Einzelspenden schon angeschafft werden, doch wir

würden gerne acht bis zehn Sessel in den Raum stellen. Es wäre schön, wenn sich einzelne Spenderinnen und Spender fänden, die daran Freude hätten, den Kaminraum neu zu gestalten!

Wer macht mit?

Wer mithelfen möchte, bequeme Sessel für unseren Kaminraum anzuschaffen, der zahle bitte eine Spende auf unser Bankkonto (siehe Seite 19 unten) unter dem Stichwort „Sessel“ ein - danke!

Wir stellen dann gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Fahrer/innen gesucht

Unser Kirchbus gehört längst über unsere Kirchengemeinde hinaus zu einem vertrauten Anblick. Er wird erfreulicherweise gut genutzt und hilft vielen Menschen in Lemwerder und

umzu, gut und sicher von A nach B zu kommen. Mit großer Dankbarkeit konnten wir immer auf eine Reihe von Fahrerinnen und Fahrern zurückgreifen, die den Bus regelmäßig gefahren sind und noch fahren, sei es jede Woche zum „Radieschen“ nach Berne oder ein- bis zweimal im Monat für die Touren zu und von den Senioren- und Frauenkreisen.



Einer unserer zuverlässigen und ehrenamtlichen Fahrer, Herr Horst Witte, hört nun aus Altersgründen auf. Deshalb suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, den Kirchbus regelmäßig zu fahren, aufgeschlossen sind und Freude am Austausch mit den Seniorinnen unserer Gemeinde haben. **Interessierte melden sich bitte entweder im Kirchenbüro oder bei einem der Pastoren - vielen Dank!**

Dank an Horst Witte

Viele Jahre hat Horst Witte ehrenamtlich unseren Fahrdienst mit unterstützt. Er hat das mit großer Zuverlässigkeit und Selbstlosigkeit getan und war vor allem bei den Damen des Seniorenkreises als Fahrer sehr hoch angesehen.

Er ist nämlich nicht nur bis vor die Haustür gefahren, sondern hat immer dafür gesorgt, dass seine Fahrgäste sicher aussteigen und in ihr Haus gelangen konnten. Wenn wir mal in Not waren, brauchten wir ihn nur anzurufen und er kam – **vielen Dank, lieber Horst Witte!**

* * * **NACHRICHTEN** * * ***Taufsonntage
in unseren Gemeinden**

Eines der schönsten Feste in der Gemeinde ist das Fest der Taufe. Wenn ein neues Menschenkind das Licht der Welt erblickt, freuen sich nicht nur die Eltern darüber, auch Verwandte und Freunde wollen dem neuen Leben alles Gute wünschen und es unter Gottes Schutz und Segen stellen. Es ist schön, wenn Eltern und Paten sich schon im Vorfeld Gedanken über die Taufe machen, über die Ausgestaltung des Tages und des Gottesdienstes, welches biblische Segenswort dem Kind mit auf den Weg gegeben werden soll.

Wir greifen das gerne auf und gestalten den Gottesdienst so, dass sich die Tauffamilie und die Gemeinde angesprochen fühlen und

das einmalige Ereignis unvergessen bleibt. Dazu haben wir nun spezielle Taufsonntage ausgesucht, an denen wir unsere Wünsche und Hoffnungen miteinander feiern können. Wenn Sie eine Taufe planen, können Sie mit dem Wissen der regelmäßigen Tauf-

termine gut planen und Familien und Freunde einladen.

**Die Taufsonntage werden
an jedem 3. Sonntag
in den ungraden Monaten gefeiert,
d. h. zurzeit am 17. Januar,
am 20. März, am 22. Mai usw.**

Darüber hinaus wird es weiterhin traditionelle Tauftermine geben, wie die Feier der Osternacht, den Taufferinnerungssonntag, den 6. Sonntag nach Trinitatis und andere. Auch können bei großen Taufgesellschaften u. U. Termine auf einem Sonnabend gefunden werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns, sprechen oder rufen Sie uns an.

Erntedank

Foto: Rainer Girndt

Bei bestem Wetter fanden sich am ersten Oktober-Sonntag viele Familien zum Gottesdienst in unseren Kirchen in Altenesch und Bardewisch ein. Während in Altenesch der Kindergarten den Gottesdienst belebte, sorgte in Bardewisch das anschließende Beisammensein für eine sehr angenehme Atmosphäre.

Wahrlich ein guter Tag zum Danken: sowohl für die schönen Erntekronen als auch für viele andere gute Gaben, die Gott uns schenkt.

* * * **NACHRICHTEN** * * ***Grabschmuck
auf den Friedhöfen**

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass gemäß den Satzungen unserer Friedhöfe das Ablegen von Grabschmuck an den Urnengrabanlagen sowie den Urnenreihengräbern nur an den dafür vorgesehenen Flächen gestattet ist. Zudem sind Blumen an den Urnengrabanlagen nur in die in den Boden eingelassenen Vasen zu stellen.

Unser Friedhofspersonal ist dazu angehalten, jede andere Form von Grabschmuck zu entfernen. Dieser kann kurzfristig bei unseren Friedhofsmitarbeitern wieder abgeholt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weltgebetstag 2016

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“

schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

*Lisa Schürmann
Weltgebetstag der Frauen
- Deutsches Komitee e. V. -*

**Wir feiern den Gottesdienst zum
Weltgebetstag**

**am 4. März 2016 um 18.30 Uhr
in der Bardewischer Kirche**

**– anschließend gemütliches
Beisammensein im Gemeindehaus.**

TREFFPUNKTE

Wer?	Wann?	Wo?
Anonyme Alkoholiker u. AIAnon	freitags	19.30 Uhr Gemeindehaus Lemwerder
Besuchsdienstkreis	freitags	10.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder: 17.12.; 22.01.; 26.02
Bibelkreis	dienstags	18.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder
Chöre Ökumenischer Singkreis Posaunenchor Altenescher Kirchturmkrähen	mittwochs mittwochs mittwochs	18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.15 Uhr Gemeindehaus Lemwerder Gemeindehaus Lemwerder Altenescher Pastorei
Eine-Welt-Laden <i>geöffnet</i>	donnerstags	15-18 Uhr Gemeindehaus Lemwerder
Frauenkreis	mittwochs	15.00 Uhr Pastorei Altenesch: 9.12. Gemeindehaus Lemw.: 13.01. Gemeindehaus Bardew.: 10.02.
Gebetstreff	jeden 2. Do. im Monat	20.00 Uhr bei Girndt, Am Hohen Groden 9 A
„Geistliche Leckerbissen“ (Gesprächskreis)	donnerstags	20.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder: 17.12.; 21.01.; 18.02.
Handarbeitskreis	dienstags	14.00 Uhr Gemeindehaus Bardewisch (14-täglich)
KinderKirche (KiKi)	mittwochs freitags samstags	15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr Gemeindehaus Bardewisch: Krippenspielproben nach Extra- plan; 20.01.; 24.02.; März Osterferien Gemeindehaus Lemwerder: Krippenspielproben nach Extra- plan 15.01.; 19.02.; 11.03. Altenescher Pastorei: 9.01.; 13.02.; 12.03
„Kreativ-Team“ (Bastelkreis)	dienstags	15.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder
Mädchengruppe	donnerstags	16.00 Uhr Altenescher Pastorei: 21.01.; 11.02.; 10.03.
Männerkreis	jeden 3. Di. in den geraden Monaten	19.30 Uhr Gemeindehaus Bardew.: 22.12. Gemeindehaus Warfleth: 16.02.
Mutter-Kind-Gruppe „Rasselbande“	freitags	10.30 Uhr Gemeindehaus Lemwerder <i>außer in den Ferien</i>
Seniorenkreis Lemwerder	mittwochs	15.00 Uhr Gemeindehaus Lemwerder: 2.12.; 16.12.; 6.01.; 20.01.; 3.02.; 17.02.; 2.03.; 16.03.
Seniorencafé Altenesch	jeden 1. So. im Monat	15.00 Uhr Altenescher Pastorei: 6.12.; 3.01.; 7.02. , 6.03.
Trauertreff	jeden 3. Mittw.	19.30 Uhr Gemeindehaus Warfleth

TRAUUNGEN * * * BEERDIGUNGEN**Kirchliche Trauungen**

19.09.2015 Sonja Bröcker geb. Teßmer
und Jan Bröcker

Am Leuchtturm 7

**Verstorbene Gemeindemitglieder**

28.08.2015	Antje Witte geb. Wiards	Industriestr. 41	54 J.
31.08.2015	Elsbeth Balk geb. Zander	Ostlandstr. 4	90 J.
01.09.2015	Helmut Paul	Am Kamp 50 A	85 J.
08.09.2015	Bernhard Auffarth	Berne	94 J.
12.09.2015	Enno Uhlhorn	Alte Str. 4	89 J.
19.09.2015	Mathilde Schumacher geb. Kok	Industriestr. 6	84 J.
24.09.2015	Hans-Joachim Knuth	Thammostr. 2	81 J.
26.09.2015	Günter Friedrich	Stuhr-Heiligenrode	86 J.
02.10.2015	Almut Lübbers geb. Petermann	Nobisstr. 3	67 J.
09.10.2015	Gabriele Meyer	Am Leuchtturm 13 A	52 J.
25.10.2015	Martha Hanke geb. Zibulka	Bardewischer Ring 36	83 J.
26.10.2015	Werner Eilers	Nordseering 7	90 J.
26.10.2015	Erika Schneider geb. Vahlenkamp	Berner Str. 33 C	81 J.
04.11.2015	Erika Steiner geb. Zimmermann	Berne	65 J.



Wie erreiche ich wen in den Kirchengemeinden?

**...für ALTENESCH** (falls nicht anders angegeben: Vorwahl 04 21)

• Arne Hildebrand	Pastor	Tel. 69 68 79 92 (montags Ruhetag)
		E-Mail: arne.hildebrand@kirche-oldenburg.de
• Monika Kalbreyer	Küsterin	Tel. 697 81 30
• Walter Bolte	Friedhof	Tel. 0 15 20 / 8 26 39 69
• Astrid Hogefeld	St.-Gallus-Kindergarten	Tel. 67 59 34

...für LEMWERDER (falls nicht anders angegeben: Vorwahl 04 21)

• Jochen Dallas	Pastor	Tel. 67 89 74 (montags Ruhetag)
		E-Mail: jodanide@gmail.com
• Monika Kalbreyer	Küsterin	Tel. 697 81 30
• Petra von Seggern	Friedhof (über Kirchenbüro)	Tel. 6 76 64
• Tobias Schmidt	Organist und Leiter der „Altenescher Kirchturmkrähen“	Tel. 67 00 61
• Gabi Stolzenburg-Mühr	Leiterin des „Ökumenischen Singkreises“	Tel. 0 44 61 / 91 82 40
• Martin Brink	Leiter des Posaunenchores	Tel. 0 44 84 / 92 03 72
• Anonyme Alkoholiker	Fredi	Tel. 67 00 97

• Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Altenesch-Lemwerder: Tobias Schmidt, Tel. 67 00 61

...für BARDEWISCH (falls nicht anders angegeben: Vorwahl 04 21)

• Arne Hildebrand	Pastor	Tel. 69 68 79 92 (montags Ruhetag)
		E-Mail: arne.hildebrand@kirche-oldenburg.de
• Anne Stöver	Küsterin	Tel. 67 14 84
• Adda Reinken	Organistin	Tel. 67 14 60
• Susanne Rowehl	Spielkreis „Arche Noah“	Tel. 67 08 59
• Friedhöfe	Büro Lemwerder	Tel. 6 76 64

• Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Bardewisch: Karin Uhlhorn, Tel. 67 12 79

Brauchen Sie
Hilfe oder Beratung -
dann rufen Sie
uns an!

und für alle gemeinsam:

Verwaltung: Kirchenbüro Lemwerder, Schulstraße 5, Gisela Ley

- dienstags und freitags von 9-12.30 Uhr, donnerstags von 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr -

Tel.: 04 21 / 6 76 64 - Fax: 04 21 / 697 96 11 - E-Mail: kirchenbuero.altenesch@kirche-oldenburg.de

• Sozialstation Stedingen GmbH	Am Kirchhof 1, Berne	Tel. 0 44 06 / 97 11 11
• Diakonisches Werk in der Wesermarsch:	Bgm.-Müller-Str. 9, Brake Karin Schelling-Carstens allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung, Sitterdienst, Ambulanter Hospizdienst, Aktion „Pötte und Pannen“	Tel. 0 44 01 / 69 59 03
• Ev. Kreisjugenddienst	Schulstr. 5, Lemwerder Diakonin Doris Kügler	Tel. 620 63 10 www.wesermarsch.ejo.de

Kirchengemeinde im Netz: www.kirche-wesermarsch.de

Kontoverbindungen für eventuelle Spenden:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bardewisch:	BIC: GENODEF1GBH (Volksbank Bookholzberg-Lemwerder eG)
	IBAN: DE 04 28062740 0000 900804 (früher Kontonummer)
Ev.-luth. Kirchengemeinde Altenesch:	BIC: GENODEF1GBH (Volksbank Bookholzberg-Lemwerder eG)
	IBAN: DE 85 28062740 0000 900801 (früher Kontonummer)

Die Weihnachtsgeschichte

nach dem Evangelisten Lukas
(2. Kapitel)



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der

Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt“.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seines Wohlgefallens“.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ“. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.